



Bildquelle: Fritz Pohl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

es ist wie immer: Nach einem gefühlt langsamen Start vergeht die Zeit immer schneller. Und plötzlich ist wieder ein Jahr zu Ende. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür und damit eine Zeit der Rückblicke. Auch in unserer Gemeinde Weihmichl können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Es waren wieder viele Veranstaltungen und Feste geboten, beispielsweise der Besuch des Kulturmobils mit Rekordbesucherbeteiligung sowie das Gründungsfest der FF Weihmichl. Gemeinsam haben wir viele schönen Stunden verbracht.

Ebenfalls ging es in die Umsetzung der größten Investitionen in unserer Gemeindeggeschichte. Der Kindergartenneubau in Unterneuhäusen läuft. Der Standort des Feuerwehrgerätehauses der FF Neuhäusen wurde festgelegt und die Planungen laufen.

Die vielfältigen und komplexen Aufgaben sind nicht nur in finanzieller Hinsicht eine Herausforderung für unsere Gemeinde. Es sind in den jeweiligen Gremien viele Entscheidungen zu treffen sowie im Anschluss umzusetzen.



Wir gehen alles Schritt für Schritt an und finden gemeinsame Lösungen. In dieser Ausgabe finden Sie viele Berichte zu den Aktivitäten unserer Kindertageseinrichtungen. Diese kümmern sich um unsere jüngsten Gemeindemitglieder in herausragender Art und Weise. Doch natürlich ist nicht alles positiv. Uns hat mittlerweile ebenfalls die allgemein bekannte Personallücke in den Kindertageseinrichtungen erreicht. Diese Engpässe versuchen wir so schnell wie möglich zu schließen und gehen dabei in der Ausbildung gut voran. Dennoch auch hier gilt: Gemeinsam geht mehr. Helfen Sie uns dabei und machen Sie geeignetes Fachpersonal in Ihrem Bekanntenkreis auf unsere Stellenzeigen aufmerksam. Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2024! Genießen Sie diese Zeit.

Ihr



Hans-Peter Deifel
Erster Bürgermeister
Gemeinde Wehlmichl



Bildquelle: MK Dienstleistungen

NACHRUF

Die Gemeinde Weihmichl trauert um

Herrn Walter Hauser

Der Verstorbene war von 1966 bis 1978 Mitglied des Gemeinderats der Altgemeinde Neuhausen bei Landshut sowie von 1978 bis 1984 der Gemeinde Weihmichl.

Herr Hauser hat sich mit seinem Engagement für seine Mitmenschen, die örtlichen Vereine und seine Heimat große Verdienste erworben.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gelten seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Gemeinde Weihmichl

Hans-Peter Deifel

Erster Bürgermeister
mit dem Gemeinderat

Die neue Leitung



Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich mit ein paar Zeilen vorzustellen. Seit 01.08.2023 habe ich die Leitung vom Haus der Kinder Vogelneest übernommen. Begonnen habe ich dort bereits im Mai 2023. Somit hatte ich mit der vorherigen Leitung, Frau Karin Hiergeist, ausreichend Zeit, um mich in die umfangreichen Tätigkeiten einzuarbeiten und das Haus, das Team sowie die Kinder und Eltern kennenzulernen.

Ich heiße **Monika Häglsperger**, bin 43 Jahre alt und verheiratet. Durch meine bisherige Tätigkeit als Gruppenerzieherin, Kita-Leitung und Fachberatung sammelte ich bereits viele gewinnbringende Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern und auch im Bereich des Kita-Managements.

Mit vielen Anregungen, Ideen, frischen Impulsen und großer Motivation möchte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen die pädagogische und konzeptionelle Arbeit weiterentwickeln und an der bisherigen guten Arbeit des Teams anknüpfen. Der Kontakt zu den Kindern und den Eltern liegen mir bei dieser Aufgabe besonders am Herzen.

Wichtig als Basis sind dabei die kleinen Dinge des Lebens wie Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und ein respektvolles Miteinander. Mit mir nimmt auch die tiergestützte Pädagogik Einzug in das Vogelneest Weihnacht. Mein Labradoodle Lemmy begleitet mich unterstützend in die Arbeit. Gemeinsam mit ihm habe ich eine Ausbildung zum Therapiebegleithundeteam absolviert. Lemmy ist bereits seit dem Welpenalter regelmäßig in der Arbeit dabei. Schon von Beginn an machte ihm die Zusammenarbeit mit Kindern sehr viel Spaß.

Ich freue mich auf eine offene, wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die Entwicklung der Kleinsten in der Gemeinde mitzuerleben und begleiten zu können.



Steckbrief Lemmy



geb. am 31.08.2016

Rasse: Labradoodle

Hobbys: schwimmen, fressen, spielen,
wandern

Ausbildung: tiergestützte Pädagogik
(ausgebildeter Therapiebegleithund)



35-jähriges Dienstjubiläum im Haus der Kinder Vogelnest

Von Anfang an dabei: Das trifft auf die Erzieherin Edelgard Bentz und die Kinderpflegerin Heike Missauer mehr als zu.

Beide sind bereits seit 35 Jahren im Haus der Kinder Vogelnest tätig und haben den Bau und die Eröffnung des Kindergartens Ende der 80-iger Jahre miterlebt. Edelgard Bentz und Heike Missauer haben damals eine Vormittags- sowie eine Nachmittagsgruppe zu zweit betreut. Bereits ein Jahr später kam eine weitere Vormittagsgruppe dazu und knapp sechs Jahre darauf eine dritte Kindergartengruppe. 1999 zogen die Gruppen vorübergehend in einen Containerbau, da der Kindergarten saniert wurde.

Im Jahr 2001 fand die offizielle Eröffnung vom Haus der Begegnung statt. Das ehemalige Schulhaus wurde einer Gesamtsanierung unterzogen und beheimatet seitdem den Kindergarten. 2007 wurde zusätzlich eine naturnahe Gruppe eröffnet.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Krippenplätzen wurde beschlossen, an den Kindergarten anzubauen, um dort Kinder zwischen ein und drei Jahren zu betreuen. Die Krippengruppe wurde 2011 eröffnet. Im Zuge dessen wurde der Kindergarten auf Haus der Kinder Vogelnest umbenannt.

Seit September 2012 ist tiergestützte Pädagogik ein fester Schwerpunkt vom Vogelnest. Neben einem Kindergartenhund, der regelmäßig die Einrichtung besucht, haben noch drei Achatschnecken einen festen Platz im Haus der Kinder.

Während der langen Dienstzeit haben Edelgard Bentz und Heike Missauer diese Veränderungen miterlebt und viele Kinder kommen und gehen sehen. Heutzutage sind es wiederum deren Töchter und Söhne, die sie betreuen dürfen.

Hans-Peter Deifel, 1. Bürgermeister der Gemeinde Weihmichl, dankte den beiden Jubilarinnen für ihren unermüdelichen Einsatz und der liebevollen Betreuung der Kinder. Deifel war als Kind in der ersten Gruppe von Frau Bentz und Frau Missauer mit dabei. 35 Jahre bei ein und demselben Arbeitgeber, das gibt es heutzutage selten. Dies zeigt die ganz besondere Verbundenheit.



Elternbeirat im Haus der Kinder Vogelnest



Der Elternbeirat versteht sich als Interessenvertreter und Sprachrohr zwischen den Familien, den Erzieherinnen und dem Träger des Kindergartens. Dabei ist er vor allem beratend und unterstützend tätig. Seine Arbeit soll vor allem den Kindern zugutekommen, damit sie sich in ihrem Kindergarten rundum wohlfühlen.

Der Elternbeirat setzt sich heuer aus neun Personen zusammen, die jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres im Rahmen eines Elternabends gewählt wurden. Die Mitglieder des Elternbeirats treffen sich mehrmals im Jahr zu öffentlichen Sitzungen. Gemeinsam werden die anstehenden Aktionen, wie zuletzt St. Martin, Anschaffungen und Anregungen besprochen. Der Elternbeirat informiert über seine Aktivitäten durch Protokolle der Sitzungen und Aushänge. Die Mitglieder des Elternbeirats haben jederzeit ein offenes Ohr für Kritik, Anregungen und Vorschläge.



Kindersegnung im Haus der Kinder Vogelnest für Krippe und Kindergarten

Zum Anfang des Kitajahres findet im Haus der Kinder Vogelnest traditionell die Segnung der Krippen- und Kindergartenkinder statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnte das Fest dieses Jahr im Garten gefeiert werden. Gestaltet wurde die Segnung von Pfarrer Popp. Zuerst wurde gemeinsam das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ gesungen. Anschließend wurde das Gebet „Vater unser“ mit Gesten gesprochen. Danach segnete Pfarrer Popp jedes Kindergarten- und Krippenkind. Zum Abschluss



wurde noch das Lied „Pass auf kleines Auge, was du siehst“ gesungen.

Pfarrer Popp heiterte alle zwischendurch mit lustigen Sprüchen auf und bezog die Kinder sehr liebevoll mit ein. So war es für alle ein schönes kurzweiliges und besinnliches Fest zum Anfang des Kitajahres.



Erntedank im Haus der Kinder Vogelneest

Auch im Haus der Kinder Vogelneest in Weihmichl hatte der Herbst Einzug genommen.

So wurde viel mit Naturmaterialien gebastelt, die Räume wurden herbstlich geschmückt und Herbstlieder wurden gesungen. Da uns dieses Jahr noch lange die Sonne verwöhnte, genossen die Kinder diese Jahreszeit sehr und verbrachten viel Zeit im Freien.

Nicht aus dem Herbst wegzudenken ist auch das Erntedankfest, das jedes Jahr Anfang Oktober gefeiert wird. Den Kindern wurde nahegebracht wie wichtig es ist DANKE zu sagen. Die Kinder entdeckten, was im Herbst alles zur Reife heranwächst, um geerntet zu werden. Dabei wurde den Kindern bewusst, dass nicht nur wir Menschen, sondern auch Tiere ernten und Vorräte für den Winter sammeln.

Durch Geschichten, Bilderbuchbetrachtungen und religionspädagogischen Einheiten, wurde den Kindern das Fest, sowie Lebensmittel, wie z. B. Weizen, Äpfel oder Kartoffeln, für die wir danken können, besprochen und themati-



siert. Zudem besuchten die beiden Kindergarten-
gruppen die Kirche St. Willibald in Weihmichl, um
sich den Erntedankaltar anzusehen.

Zum abschließenden Erntedankbuffet bereiteten die
Kindergartenkinder selbst eine leckere Gemüse-
suppe zu.

St. Martin im Haus der Kinder Vogelnest



Bereits in den letzten Wochen drehte sich im Vogelnest viel um das Leben des
heiligen Martin. So wurde das Thema „Teilen und Helfen“ thematisiert, Martins-
lieder gesungen, und Laternen gebastelt.

Zu Ehren von heiligen Martin findet traditionell der Martinsumzug statt, welcher
Jahr für Jahr die Augen der Kinder strahlen lässt.

Die Martinsfeier begann mit einer Andacht vor dem Haus der Begegnung. Be-
gleitet wurde diese durch Herrn Pfarrer Popp. Der Elternbeirat spielte die Le-
gende des Heiligen Martins nach, wobei der St. Martin, gespielt von Marietta
König, auf einem echten Pferd angeritten kam. Dies war für die Kinder sehr be-
sonderes und aufregend. Die Vorschulkinder gestalteten die Andacht fleißig mit
einem Laternentanz und einem Gedicht mit. Auch die Fürbitten wurden von den
Kindern vorgetragen. Musikpädagogin Dorothy Schmidt unterstützte musika-
lisch mit Gitarrenbegleitung.

Nach der Andacht zogen die Kinder angeführt von St. Martin auf seinem Pferd
mit ihren Laternen durch den Ort. Die bunten Laternen leuchteten uns den Weg
und an verschiedenen Haltepunkten wurden Laternenlieder gesungen.

Für zusätzliche Stimmung während der Andacht und dem Umzug sorgten
zudem noch zwei Bläser der Band „Blechbaraba“

Im Vogelnestgarten fand das Fest einen gemütlichen Ausklang. Der Elternbeirat
sorgte mit Getränken, Würstlsemeln sowie selbstgebackenen Martinsgänsen
für das leibliche Wohl. Hier noch einmal ein ganz großes Dankeschön an die
vielen helfenden Hände, dem Elternbeirat, der Freiwilligen Feuerwehr und dem
Personal vom Kindergarten. Nur zusammen ist so ein tolles Fest möglich.



Pädagogischer Teamtag im Wald



Die Kindertagesstätte Wiesenwichtel ummantelt ihr naturnahes Konzept mit festen Waldtagen und Bewegung in der umliegenden Natur und im Garten. Jetzt lud man die Referentin Julia Stiersdorfer von der bunten Bildungsakademie ein, um das Wichtelteam weiter in ihrer Naturraumpädagogik zu stärken.

Hierbei ging es auch um das bewusste Wahrnehmen der Natur und des Waldes als wertvollen Erlebnis- und Spielraum für die Kinder. Dabei wurde betrachtet, wie und auf welche Art und Weise Kinder Zugang zur Natur finden und wie die Pädagoginnen sie dabei begleiten können.

So konnte das Team eintauchen ins „Kindsein“ und die Naturmaterialien des Herbstes nutzen, erforschen und bespielen. Dazu wurde immer wieder auf die theoretische Ebene zurückgegangen, um die Wirkung und Bedeutung von Naturmaterialien im Naturgelände zu vertiefen und nachhaltig zu verwenden. Ebenso wurden der enorme Mehrwert und die positiven Effekte der Bewegung in der Natur auf das Gehirn, den Körper und die Seele beleuchtet und erarbeitet.



Herbstlicher Besuch im Wichtelhaus

Mit Kathrin Eckeder holten sich die Erzieher der Kita Wiesenwichtel eine echte Igel-Expertin ins Haus. Mit viel Wissen über Pflege, Bedürfnisse und Verhaltensweisen der Stacheltiere, bis hin zum passenden Futter, konnte sie den Wichtelkindern viele Eindrücke vermitteln.

Anhand von tollen Bildern zeigte sie den interessierten Kindern sehr anschaulich die Entwicklung eines Igelkindes und erklärte, was beim Bau eines Igelhauses zu beachten ist.

Der Höhepunkt war aber sicherlich der kleine handgroße Igel Hautzi, den die Kinder sogar über den Rücken streicheln durften, dabei konnten sie auch eindrucksvoll die kleinen spitzen Pfoten und die Tasthaare im Gesichtchen des Igels betrachten.

Der Igel darf sich nun bei Familie Eckeder noch etwas Speck anfüttern, bevor er in den nächsten Wochen (je nach Witterung) in den wohlverdienten Winterschlaf geht.



Ein bisschen so wie Martin...

Das Martinsfest ist eines der schönsten Feste in der Kindertagesstätte Wiesenwichel. So war es auch heuer wieder, als sich alle Familien in der Laurentius-Kirche in Unterneuhausen zu Ehren des heiligen Martin trafen. Mit Liedern, einem Martinsspiel und Fürbitten, vorgetragen von den Wackelzahnkindern, erinnerte man an das gute Wirken des hl. Martin. Sehr würdevoll umrahmt wurde die Andacht vom neuen Pastoralassistenten Herrn Sebastian Göttl, der zum Abschluss die Laternen und die Martinsgänse segnete, die auch heuer wieder vom Elternbeirat gebacken wurden.

Anschließend zogen die Kinder mit ihren Laternen aus der Kirche zum Marktplatz und mit fröhlichem Gesang endete der Lichterzug im Pfarrgarten Unterneuhausen.

Dort wurden die Kinder schon mit einem prasselnden Lagerfeuer und stimmungsvoller Beleuchtung empfangen. Dank der fleißigen Unterstützung des Elternbeirats konnten sich hier alle Familien mit einer Brotzeit, Glühwein und Kinderpunsch stärken und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

So war man sich einig, dass sich der Pfarrgarten neben der beleuchteten Kirche als wunderbarer Begegnungsort sehr gut eignete.



Anmeldung für Kinderkrippe und Kindergarten in Unterneuhausen und Weihmichl

Die Weihmichler Kindertageseinrichtungen laden alle interessierten Eltern herzlich ein zu einem Informationstag mit Anmeldung:



Kindertagesstätte Wiesenwichtel:

Leitung: Monika Schmidmüller

**Anmeldung für Kindergarten und Kinderkrippe
am Dienstag, 20.02.2024**

Telefon 08708-6993503

Haus der Kinder Vogelnest:

Leitung: Monika Häglsperger

**Anmeldung für Kindergarten und Kinderkrippe
am Dienstag, 20.02.2024**

Telefon 08704-29450



Der Informationstag bietet Gelegenheit, die Einrichtung und das Personal kennenzulernen, sich über Öffnungszeiten und Gebühren zu informieren und sich für das neue Krippen- und Kindergartenjahr von September 2024 bis August 2025 anzumelden.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns, um eine Uhrzeit zu vereinbaren.

Für unsere Kindertageseinrichtungen suchen wir:

**Erzieher/-in,
Kinderpfleger/-in,
Sozialpädagogen/-in,
Pädagogische Fachkräfte
(m/w/d)**

**Mehr Informationen findest Du
auf www.weihmichl.de/jobs**



Nicht mit mir! Schütz dich vor Gewalt!

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Schuljahr wieder der Kurs „Nicht mit mir!“ für die dritte Klasse statt. Unter der Leitung von Herrn und Frau Schweibold lernten die Kinder unter anderem, wie man sich selbstbewusst zeigt oder wie man gefährliche Situationen vermeiden kann. Aber auch das Erlernen von Selbstverteidigungstechniken kam nicht zu kurz. Es bereitet den Schülern große Freude, die sogenannte „Tigerkrallen“ zu erlernen. Zum Abschluss des Kurses konnten die Kinder ihr erworbenes Wissen und Können ihren Eltern präsentieren.



„Prinz Schneidewind“ – ein musikalisches Märchen

Vor den Herbstferien kam das Ensemble „Alondra“ an die Grundschule und erzählte (Afra Kriss) mit musikalischer Umrahmung von Mina Voet (Blockflöten) und Susanne Kaiser (Harfe) das Märchen von Prinz Schneidewind, dem Prinzen, dem es nach hundert Jahren gelang, die Dornenhecke durchzuschneiden und Dornröschen zu wecken. Immer wieder durften sich die Kinder mit Sprüchen, einem wiederkehrenden Lied und Geräuschen an dem Märchen beteiligen. Besonders beeindruckte die Kinder die riesige Bassflöte.



Lesung mit Annette Röder

Anfang November war auf Initiative der Gemeindebücherei und des Michaelsbunds die Kinderbuchautorin Annette Röder bei uns an der Grundschule und las aus ihrem Buch „Die Krumpflinge – Egon schwänzt die Schule“ vor.

Bevor sie mit dem Vorlesen begann, erzählte sie den Kindern von ihrer Arbeit als Autorin und davon, dass die Ideen für ihre Geschichten von lustigen oder auch seltsamen Situationen aus ihrem Leben kommen. So entstand die Idee für die Krumpflinge während des Aufräumens im Keller, als sich Frau Röder überlegte, wie das wäre, wenn zwischen den abgestellten Dingen kleine Wesen wohnen würden.

Den Lesevortrag gestaltete die Autorin sehr lebendig und abwechslungsreich. Sie bezog die Grundschüler immer wieder in das Geschehen mit ein und ermöglichte es ihnen, durch gezeigte Bilder, aber auch durch Vermutungen und Bewegungen in die Geschichte von Egon und Albi einzutauchen. Bis zuletzt hörten alle aufmerksam zu.

Am Ende der Lesung blieb noch Zeit für Fragen seitens der Schüler. Zum Abschied erhielt jeder Zuhörer eine Autogrammkarte.



Wegfall des Kinderreisepasses ab 01.01.2024

Auf Grund der Änderung des „Gesetzes zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens“ vom 8. Oktober 23, entfällt der Kinderreisepass zum 01.01.2024 vollständig!

Ab dem 01.01.2024 ist auch für Kinder und Minderjährige ein Personalausweis oder Reisepass für eine Grenzüberschreitung Pflicht. Beachten Sie dies bei Ihrer Reiseplanung. Welches Dokument Sie für das jeweilige Land benötigen erfahren Sie beim Auswertigen Amt unter [www. https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit](https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit). Hinweis: Kinderreisepässe, deren Geltungsdauer noch über den 01.01.2024 hinausreichen, behalten bis zum regulären Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass das jeweilige Kind noch eindeutig identifiziert werden kann!

Bei Fragen hierzu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgerbüro der VG Furth.



Besuch im Rathaus

Kürzlich nahm sich Hans-Peter Deifel, 1. Bürgermeister der Gemeinde Weihmichl, wieder Zeit für seine jungen Gemeindemitglieder aus der Grundschule Unterneuhausen und ihre vielen, interessierten Fragen.

Zu Beginn des Besuchs versammelten sich die Kinder zusammen mit ihrem HSU-Lehrer Christian Rose am runden Tisch im großen Sitzungssaal des Rathauses. Hier zeigte ihnen Herr Deifel eine Power-Point-Präsentation, bei der die Schülerinnen und Schüler einen guten Einblick in ihre Heimatgemeinde gewinnen konnten: So wurden die Heimatdörfer aus der Vogelperspektive gezeigt, das Heimatwappen sowie der berühmteste Weihmichler Roider Jackl vorgestellt und vieles mehr. Anschließend stellten die Kinder Fragen an Herrn Deifel.

Im Büro des Bürgermeisters bewunderten die Kinder seine Amtskette und das Goldene Buch.

Zum Abschluss daran erkundeten die Mädchen und Jungen die einzelnen Ämter des Rathauses, deren Mitarbeiter ebenfalls geduldig sämtliche Fragen beantworteten.

Besonders freuten sich die Kinder am Ende der Veranstaltung über die Brotzeit mit Brezen und Saft.



Große Freude beim Blutspenden: 81 Spender und ein Jubiläum

Beim letzten Blutspendetermin im Haus der Begegnung waren 181 Spender erschienen. Besonders erfreulich war, dass auch 13 Erstspender dabei waren. Bürgermeister Hans-Peter Deifel, der auch diesmal wieder unter den Spendern war, zeigte sich sehr erfreut über die hohe Beteiligung.

Albert Königer, Vertreter vom BRK, konnte zusammen mit Bürgermeister Deifel, sowie den beiden Vorständen des Gartenbauvereines, Hans Schranner und Josef Maier, eine besondere Ehrung vornehmen. Gerlinde Gammel, die sich immer perfekt um die Verpflegung der Spender kümmert und aus dem Team nicht wegzudenken ist, hatte zum 50. Mal gespendet. Bürgermeister Hans-Peter Deifel und Albert Königer bedankten sich für den unermüdlichen Einsatz bei Gerlinde Gammel.

Der letzte Blutspendetermin im Jahr 2023 findet am 29.12.2023 von 16 bis 20:15 Uhr statt. Die Reservierung eines Termins verringert die Wartezeiten und ist bequem online unter www.blutspendedienst.com/weihmichl möglich.

Die Termine 2024 können Sie sich ebenfalls bereits vormerken:

Montag, 11.03.2024

Montag, 10.06.2024

Montag, 23.09.2024

Freitag, 27.12.2024

Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Gartenbauvereins Weihmichl für die perfekte Organisation der Termine und die hervorragende Bewirtung!





Kindergartenneubau: Bauarbeiten schreiten voran

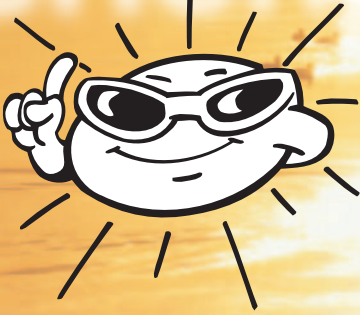
Seit dem Spatenstich sind die Bauarbeiten beim Kindergartenneubau in Unterneuhausen gut vorangeschritten. Nach den Rohbauarbeiten durch die Firma Sittenauer wurde das Dach durch die Zimmerei Stanglmeier eingedeckt. Aktuell erfolgen die Ausbauarbeiten durch die Firma Elektro Haindl und Firma Heizung Schober aus Furth. Die Fenster und Türen werden demnächst durch die Firma Jürgen Simbürger aus Oberneuhausen eingebaut. Es freut uns, dass in Ausschreibungen in der Regel regionale Firmen zum Zug kamen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Der aktuelle Zeitplan sieht, keine größeren Unterbrechungen vorausgesetzt, einen Umzug zum neuen Kindergartenjahr im September 2024 vor.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Die Bekanntmachung wurde auf der Homepage der Gemeinde Weihmichl (www.weihmichl.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Zudem wurde sie in den offiziellen Infokästen der Gemeinde ausgehängt.

Ferienprogramm

2023



Gemeinde Weihmichl



Abschlussveranstaltung Ferienprogramm

Im Oktober fand zum ersten Mal nach Corona wieder die traditionelle Abschlussveranstaltung für das Ferienprogramm der Gemeinde im Vereinsheim Stollnried statt. Dazu wurden alle Veranstalter, auch aus den Vorjahren, eingeladen.

Die angebotenen Veranstaltungen wurden kurz präsentiert und man freute sich über eine positive Teilnehmerbilanz. Bürgermeister Deifel bedankte sich ganz herzlich für das Engagement bei den Vereinen und Privatpersonen. Man ist sich einig, dass man auch im nächsten Jahr den Kindern wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bieten möchte. Nach dem Gruppenfoto gab es ein reichhaltiges Brotzeitbuffet.



Gemeinde-, Pfarreien- und Schulbücherei



25-jähriges Jubiläum

Endlich dürfen wir offiziell machen, woran wir schon seit einigen Monaten arbeiten. Die Bücherei feiert im kommenden Jahr Jubiläum und möchte dieses außergewöhnliche Ereignis mit Ihnen zusammen begehen, liebe Leserinnen und Leser. Dazu hat sich unser Team eine ganze Reihe an Veranstaltungen und Aktionen überlegt, die diesem Anlass einen besonderen Rahmen geben.

Das Jubiläum beginnt im Februar 2024, dem Gründungsmonat der Bücherei. Am 23.02.24 finden gemeinsam im Haus der Begegnung ein Konzert und eine Lesung statt mit der Unterbibberger Hofmusik und dem Journalisten Hans Kratzer der Süddeutschen Zeitung. Alle Informationen zum Ablauf und Kartenvorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

- März: Leseabend für die Grundschüler
- April: Fröhschoppen mit Büchereiflohmarkt
- Juli: Literarischer Abend mit Rita Neumaier und Claudia Hagn (LZ)
- August: Sommerferienprogramm
- September: Blind Date mit einem Buch
- Oktober: Autorenlesung
- November: Kreativer Adventsabend
- Dezember: Adventliche Vorlesenachmittage für Kinder

Die Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen geben wir rechtzeitig vorher bekannt.

Wir freuen uns jetzt schon, dieses besondere Jahr mit Ihnen begehen zu dürfen!

Die Bücherei bietet digitale Medien an

Kennen Sie schon die Onleihe? Die Onleihe ermöglicht es Ihnen, auf digitale Medien wie eBooks, eAudios, oder ePapers zuzugreifen. Der Vorteil für Sie ist, dass die Onleihe im Bücherei-abonnement bereits enthalten ist und somit ein kostenloses Zusatzangebot zu dem physischen Bestand in unserer Bücherei bietet.

Unter dem Portal www.leo-sued.onleihe.de können Sie sich mit dem Leserausweis anmelden und bekommen so Zugriff auf über 78.000 digitale Medien. Die Onleihe ist auch als App im Apple und Play Store zum Herunterladen verfügbar. Ebenso kann sie auf Tolino-Geräten verwendet werden.



Sollten Sie bei der Bedienung einmal nicht weiterkommen, finden Sie auf www.hilfe.onleihe.de hilfreiche Anleitungen und Tipps und können im Userforum selbst fragen stellen. Natürlich steht Ihnen unser Team ebenfalls zur Verfügung, um Probleme oder Anwendungsfunktionen zu klären.

Sie sind ein begeisterter Nutzer der Onleihe? Dann teilen Sie gerne Ihre Erfahrungen mit unseren Leserinnen und Lesern. Sie haben Verbesserungsvorschläge? Erzählen Sie uns diese und wir leiten Sie an die zuständige Stelle in Leo Süd weiter.

Unsere Öffnungszeiten sind unverändert: dienstags von 16 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr.

Unser Medienangebot und ihr Leserkonto können im Onlinekatalog unter www.buecherei-weihmichl.de oder auf der Homepage der Gemeinde Weihmichl eingesehen werden (klicken Sie „Link zum aktuellen Medienbestand“ an). Hier können Medien verlängert, ausgewählt, vorbestellt oder Empfehlungen gegeben werden.

Ansonsten können Medien auch per Telefon 087 8 / 3 26 oder per E-Mail unter buechereiteam@weihmichl.de bestellt oder verlängert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Büchereiteam



*„Bücher sind eine einzigartige
tragbare Magie“*
Stephen King

Neuwahlen beim Hans-Leipold-Kuratorium

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Johann-Leipold-Kuratoriums im Sportheim in Unterneuhausen statt. Im ausführlich detailliert dargestellten Rechenschafts- und Kassenbericht erläuterte Vorsitzender Werner Leipold die erhaltenen Spenden und wie diese zur Linderung der Not Bedürftiger eingesetzt wurden. Zu den größten Einzelspenden seit der letzten Jahreshauptversammlung gehörte eine Spende von Monika Korek anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Lehrerdienst und eine Spende von Brigitte Bibberger zu ihrem runden Geburtstag.

Kassenprüfer Johann Teufl bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Auf seinem Antrag hin wurde der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt.

Für die anschließende Neuwahl wurde Claudia Lange als Wahlleiterin festgelegt. Es wurden dabei die Vorstände Werner Leipold, Alfons Teufl und Michael Schöpf sowie Kassenprüfer Johann Teufl einstimmig bestätigt. Als Kuratoren wurden 1. Bürgermeister Hans-Peter Deifel, Martin Hohenester, Claudia Lange und Ingrid Leipold gewählt.

Spendenkonto:

Hans-Leipold-Kuratorium
Raiffeisenbank Landshuter Land eG
DE25 7436 2663 0005 5152 11



Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag

Traditionell wird in unserer Gemeinde mit zwei Gedenkveranstaltungen allen Opfern von Gewalt und Krieg auf der ganzen Welt gedacht. Insbesondere den Gefallenen, Vermissten und Heimatvertriebenen von beiden Weltkriegen aus unserer Gemeinde.

Bürgermeister Hans-Peter Deifel ging in seinen Ansprachen auf die aktuellen Ereignisse im Nahen Osten sowie dem fortwährenden Krieg in der Ukraine ein. In beiden Fällen ist auf dauerhaften Frieden zu hoffen. Wie Frieden gelingen kann, zeigt die europäische Einigung seit dem 2. Weltkrieg. Hierfür von großer Bedeutung war und ist die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland. Ein Grundstock hierfür ist der Elysee-Vertrag, dessen Unterzeichnung sich zum 60. Mal jährte.

Ebenso ging Deifel auf die Bedeutung der demokratischen Institutionen ein. Dies machte er an zwei Beispielen aus dem Jahr 1923 mit unterschiedlichem Ausgang deutlich.

Während der Hitler-Putsch von der Landespolizei niedergeschlagen wurde, versagte im Anschluss die Justiz mit einem rechtswidrigen Urteil im Hochverratsprozess gegen Adolf Hitler. Die Freunde der Demokratie siegten dahingegen mit ihren politischen Lösungen bei der Bekämpfung der Hyperinflation. Doch waren die Feinde der Demokratie leider nicht auf Dauer besiegt, wie die folgenden Jahre zeigen sollten.

Deifel bedankte sich insbesondere bei der KSK Neuhausen mit 1. Vorsitzenden Thomas Mirlach sowie der KSK Weihmichl mit 1. Vorsitzenden

Thomas Ecker für die Pflege des Kriegerdenkmals sowie die Organisation der Gedenkveranstaltung mit der stetigen Mahnung an den Frieden.



Traditionelle Grenzbegehung

25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotzten dem widrigen Wetter und begaben sich auf die Grenzbegehung. Gestartet wurde am Parkplatz des Waldplatzes des Vogelnestes zwischen Weihmichl und Furth. Durch Wald und Flur ging es entlang der Gemeindegrenze in Richtung Zell am Berg. In Jungreuth wurde eine Trinkpause eingelegt. In der Nähe von Jungreuth befindet sich auch ein Grenzstein, an dem die drei Gemeinden Furth – Obersüßbach – Weihmichl zusammenlaufen. An der Straße nach Obersüßbach war die Etappe geschafft. Bei der Einkehr ins Sportheim Neuhausen dankte Bürgermeister Hans-Peter Deifel den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Feldgeschworenen für die Organisation.





Klärwärter aus dem nördlichen Landkreis in Weihmichl zu Gast

Im Oktober war der Nachbarschaftstag der Kläranlagen im nördlichen Landkreis in unserer Kläranlage in Weihmichl zu Gast. Nach einer Betriebsführung durch Klärwärter Rudi Satzl, der die Veranstaltung federführend organisiert hatte, wurden durch den Leiter der Nachbarschaft, Herr Siegert von den Stadtwerken Landshut, sowie Vertretern vom Wasserwirtschaftsamt aktuelle Themen besprochen.

Danke für die Christbaumspenden

Auch dieses Jahr schmücken zwei große Christbäume den Roider-Jackl-Platz in Weihmichl und den Dorfmarkt in Unterneuhäusen. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Frau Maria Frenzel und beim Christbaumhandel Richard Deifel aus Unterneuhäusen.

Gerne können wir bereits jetzt Spenden für das Jahr 2024 vormerken. Der Bauhof fällt und transportiert die Bäume fachmännisch und kostenlos ab.

Kontakt: Frau Olga Nowokschenow, 08704/9119-21 oder E-Mail: olga.nowokschenow@vg-furth.de.

Fundgegenstände

Das Fundbüro für alle VG-Gemeinden (Furth, Weihmichl, Obersüßbach) ist im Einwohnermeldeamt integriert.

Online finden Sie es unter: www.furth-bei-landshut.de/furth/buergerservice/fundbuero oder unter Telefon 08704-119-40.

Straßensanierungsprogramm beschlossen

Durch das Planungsbüro Kargl wurde eine Analyse zu den Gemeindestraßen durchgeführt. Dabei wurden die Schäden an den betrachteten Straßen berücksichtigt sowie eine Planung bezüglich der noch ausstehenden Feinschichten aufgestellt. Diese sollen, soweit sinnvoll möglich, noch weiter in die Zukunft geschoben und in einem Paket ausgeschrieben werden. Insbesondere um noch für einen Fernwärmeausbau handlungsfähig zu sein. Die Planungen und Gespräche zum Fernwärmeausbau schreiten voran. Spätestens im Frühjahr 2024 stehen die Entscheidungen an, damit im Anschluss die weitere Planung durchgeführt werden kann. Demnächst folgen auch erste Überlegungen zur kommunalen Wärmeplanung.

Aufbauend auf der Analyse wurde durch den Gemeinderat ein Straßensanierungsprogramm für die nächsten Jahre beschlossen. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass diese Maßnahmen jedoch auch immer im Haushalt finanzierbar sein müssen.

Aufgrund der Empfehlung beschloss der Gemeinderat die Ausschreibung des Bauabschnitts Südhang Teil III (Nelkenstraße) sowie der Stichstraße in Gabisreuth für eine Ausführung im Jahr 2024. Ebenfalls wurde das weitere Straßenbauprogramm als Richtschnur für die anstehenden Sanierungen beschlossen. Eine Sanierung der Fichten- und Hochstraße kann dementsprechend im Anschluss erfolgen. In beiden Straßen sind deutliche Beschädigungen vorhanden. Die Wein- und die Kirchstraße folgen in der weiteren Reihenfolge. Die Asphaltfeinschichten werden entsprechend auf die Jahre aufgeteilt und gebündelt.

Winterdienst

Wir dürfen Sie zur Winterdienstsaison wieder über die Räumung von Straßen und Wegen sowie deren Streuung informieren.

Winterdienst durch den Bauhof

Wesentliches Ziel des Bauhofes ist es, nach Schneefällen und überfrierender Nässe auf den Fahrbahnen die Aufrechterhaltung des Wirtschafts- und Berufsverkehrs sicher zu stellen. Bereits gegen 04:00 Uhr wird mit den Hauptverkehrsbereichen begonnen. Die Räumung und Streuung der Siedlungsstraßen und Nebenstrecken ist eine Serviceleistung der Gemeinde, die wir im Rahmen unserer personellen und finanziellen Leistungsfähigkeit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erbringen. Es wird wieder eindringlich und im Interesse aller darum gebeten, dass besonders in Siedlungsgebieten die Fahrzeuge nicht auf

den Fahrbahnen oder auf den Wendehämmern geparkt werden, da es für die Räumfahrzeuge nur sehr schwer bzw. überhaupt nicht möglich ist, dort einen ordnungsgemäßen Winterdienst zu gewährleisten. Bei Nichtbeachtung wird der Winterdienst an solchen Stellen eingestellt.

Räum- und Streupflicht von Gehwegen

Nach der aktuellen Verordnung der Gemeinde Weihmichl sind die Gehwege von den Anliegern an Werktagen zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 08:00 Uhr und 20:00 Uhr beständig von Schnee und Eis freizuhalten und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht besteht selbstverständlich auch dann, wenn sich zwischen Grundstücksgrenze und Gehweg etwa eine Böschung, ein Grünstreifen, ein Graben oder eine ähnliche Fläche befindet. Bei Grundstücken, die direkt an die Straße angrenzen, ist eine Fläche mit der Breite von 1 Meter, gemessen ab Straßengrundstücksgrenze, von Schnee und Eis freizuhalten. Für Unfälle aufgrund der Missachtung dieser Verpflichtungen haftet der jeweilige Grundstückseigentümer eigenverantwortlich.



Nachbarschaftshilfe Schneeräumen

Freiwillige die sich gern zum Schneeräumen bereiterklären, um Bürgern zu helfen welche auf Unterstützung angewiesen sind, dürfen sich bei uns telefonisch unter der Tel.-Nr. 08704/9119-21 melden.

Richtig Heizen – Der Betrieb von Kaminöfen

Uns erreichen immer wieder Hinweise, dass im Gemeindegebiet Kaminöfen vermutlich nicht korrekt genutzt werden. Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe hat eine ausführliche Broschüre zu diesem Thema herausgegeben. Darin sind auch sämtliche erlaubten Brennstoffe aufgeführt.

Die Broschüre ist im Internet auf der Homepage des TFZ (www.tfz.bayern.de) verfügbar.

Bekannt vom Neujahrskonzert 2019: StimmGold Vokalensemble verzaubert in St. Laurentius

Weitere Information unter:
www.StimmGold-Vokalensemble.de

Das mehrfach für den Opus Klassik 2023 nominierte Regensburger Vokalensemble StimmGold entführt sein Publikum am 29.12.2023 um 19:00 Uhr in eine Welt voller goldener Weihnachtsmomente. In der stimmungsvollen Kirche von St. Laurentius präsentiert das Vokalsextett romantische Sätze wie „In der Nacht“ von Heinrich von Herzogenberg sowie „Und unser lieben Frauen Traum“ von Max Reger. Ebenfalls auf dem Programm stehen neu vertonte deutsche Weihnachtslieder, wie „Leise rieselt der Schnee“ in einer kreativen Interpretation von Heike Beckmann, oder „Süßer die Glocken nie klingen“ neu gesetzt von Calmus Ensemble-Gründungsmitglied Ludwig Böhme.

Lassen Sie sich verzaubern von goldenen Momenten der Vokalmusik – bei denen auch der traditionelle bayerische Dreigesang der Damen und Herren nicht fehlen darf.

Der Eintritt für das Konzert ist frei, Spenden erbeten

Fotonachweis:
Matt&Glänzend



Vereine und Künstler können sich im Rathaus-Foyer präsentieren

Im Eingangsbereich des Rathauses Furth befindet sich ein Schaukasten, in dem gemeindeangesiedelte Firmen und Vereine, Kunsthandwerker und Künstler die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. Ab März sind dazu noch Termine frei. Interessenten melden sich bitte im Rathaus unter Telefon 08704-9119-0.

Ökotipp des BUND Naturschutz

SCHOKOLADE – BIO UND FAIRTRADE

Ob als Tafel, Praline, Kakao-Getränk oder Kuchen: Laut „Statista“ nahm der Bundesbürger 2019 durchschnittlich rund zehn Kilogramm Schokolade zu sich. Damit ist die Köstlichkeit aus Kakao die beliebteste Süßigkeit der Deutschen, auch im Advent und zu Weihnachten. Schokolade ist – in Maßen – sogar gesund.

Kakao ist die Basis der Schokoladenherstellung. Rund zwei Drittel der Kakaobohnen für Deutschland stammen aus Westafrika und werden zum Großteil von Kleinbauern produziert.

WARUM FAIRTRADE?

Im Fairen Handel sollen bessere Handelsbedingungen geschaffen werden, um so unter anderem auch Kinderarbeit zu verhindern. Es wird ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung geleistet, indem soziale Rechte für benachteiligte Produzenten und Arbeiter gesichert werden.

Folgende Mindestkriterien eingehalten werden:

- Mindestpreis für Bauern für ihre Produkte. Steigt der Weltmarktpreis, wird auch den Bauern ein höherer Preis gezahlt.
- Es werden Prämien für Investitionen vor Ort gezahlt, z. B. den Bau von Schulen.
- Es gibt nur einen direkten Handel ohne Zwischenhändler.
- Langfristige Handelsbeziehungen mit den Produzenten.

BIO-QUALITÄT OHNE PALMÖL

Auf Biohöfen werden keine chemisch-synthetischen Pestizide oder Mineraldünger verwendet. Biolandwirte bauen nur auf kleinen Flächen an und setzen auf Misch- statt auf Monokulturen. Dadurch bleibt das natürliche Ökosystem mit seinen Pflanzen und Tieren erhalten. Bei der Weiterverarbeitung verzichten Hersteller von Bioschokolade außerdem auf Sojalecithin, um genveränderte Zutaten ausschließen. Auf Müllvermeidung wird geachtet: Bioschokolade kommt mit weniger Verpackung aus, energieaufwendiges Alupapier wird erst gar nicht eingesetzt. Wichtig ist außerdem, beim Kauf darauf zu achten, dass Schokolade kein Palmöl enthält. Dieses hat eine katastrophale Umweltbilanz und beim Herstellungsprozess werden häufig Menschenrechte missachtet. Inzwischen gibt es viele Hersteller sowohl von Schokolade, die auf Palmöl ganz verzichten. Der Nikolaus mag Bio und Fairtrade!



Erntedankfeier beim Frauenbund

Die diesjährige Erntedankfeier, wurde wie schon letztes Jahr, wie ein Weinfest gestaltet. Nach der Hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Martin Popp und Pastoralassistent Sebastian Göttl, in der Pfarrkirche in Unterneuhausen fanden sich die Mitglieder im herbstlich dekoriertem Sportheim ein.

Nach der Begrüßung durch Teamsprecherin Evi Kreitmeier startete das Programm mit humorvollen Geschichten und Sketchen, die geknnt vorgetragen von der Vorstandschaft mit viel Applaus belohnt wurden. Die Gäste ließen sich die Brotzeit-Schmankerl und den Wein schmecken und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.



Vortrag über Resilienz beim Frauenbund Neuhausen

Kürzlich fand im Sportheim Neuhausen der sehr gut besuchte Vortrag "Das Immunsystem der Seele stärken - Resilienztraining für Erwachsene" statt. Sozialpädagogin Frau Blattnig erklärte, dass man Stress am besten durch körperliche Betätigung abbaut, da sich sonst die Stresshormone anreichern und so Körper und Psyche auf Dauer schädigen. Frau Blattnig gab viele Tipps für die Widerstandsfähigkeit der Seele und welche Übungen gut dafür sind. Es wurden die sieben Säulen der Resilienz besprochen, so zum Beispiel wie man sich mehr Optimismus, Lösungs- und Zukunftsorientierung aneignen kann. Die Referentin beantwortete gerne die Fragen des Publikums und regte so Diskussionen an, vieles war den Anwesenden bekannt, doch kommt es darauf an, diese Dinge auch umzusetzen. Im Flug verging die Zeit und jeder konnte sich Anregungen mit nach Hause nehmen. Zum Schluss legte die Resilienztrainerin den Besuchern noch eine sehr wichtige Sache nahe: Investieren Sie Zeit in menschliche Kontakte. Die Vorstandschaft bedankte sich herzlich mit einem Herbstkranz für den hervorragenden Vortrag.



Sich auch im Alter zu Hause sicher fühlen

Wie dieses Ziel erreicht werden kann, erklärte Frau Nadine Abramowski, Wohnraumberaterin des Land lebhaften Vortrags im Pfarrsaal Pfeffenhausen. „Oft reichen schon Kleinigkeiten wie Trittschwellen, Haltegriffe oder Rampen, um sich sicherer zu fühlen. Es muss nicht immer der große Umbau sein“, erläuterte Frau Abramowski. Sehr wichtig war ihr, dass man auch im Alter trotz mancher Einschränkungen weiterhin selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann. Dafür gibt es zahlreiche Hilfsmittel. Angefangen vom gut bekannten Rollator bis zum selbstlernenden Löffel. Die ILE Holledauer Tor hatte gemeinsam mit der Projektgruppe „Gelingendes Leben für Jung und Alt“ diesen Vortrag organisiert. Die Zuhörer ließen sich den bereitgestellten Kaffee und Kuchen schmecken und nutzten im Nachgang an den Vortrag noch die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch mit Frau Abramowski. Mehr Informationen zum Vortrag finden Sie unter www.ile-holledaueror.de\aktuelles.



Landtagswahl 2023

Am 8. Oktober 2023 der Bayerische Landtag gewählt. Mit 81,5 % war die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde mit am höchsten im gesamten Landkreis Landshut. Ein großer Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die korrekte und schnelle Abwicklung der Wahl. Herzlichen Dank für euer Engagement!

Energieberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr telefonisch für eine Beratung zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Telefon 08704-9119-11 erforderlich.

DANKESCHÖN!

Im Namen der Gemeinde Weihmichl und persönlich möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023 insbesondere bedanken bei:

- 2. Bürgermeister Leonhard Lacknermeier, 3. Bürgermeister Werner Leipold und allen Gemeinderatsmitgliedern.
- Unserem Bauhof unter der Leitung von Bernhard Hubauer.
- Den Mitarbeiterinnen unserer Kindertageseinrichtungen unter der Leitung von Karin Hiergeist („Vogelnest“ bis 7/2023), Monika Häglsperger („Vogelnest“ ab 8/2023) und Monika Schmidmüller („Wiesenwichtel“) sowie den Elternbeiräten.
- Dem Kollegium der Grundschule Neuhausen mit Rektorin Eva Hellert, sowie dem Elternbeirat.
- Allen Reinigungskräften, Helfern und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Weihmichl.
- Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Furth unter der Leitung von Geschäftsleiterin Tanja Weinberger.
- Den Vorständen des Kommunalunternehmens Barbara Klugbauer und Martin Hauser.
- Allen Vereinen und ehrenamtlich Aktiven, den Freiwilligen Feuerwehren und dem Blutspendeteam.
- Den Seniorenbeauftragten Monika Kronawitter und Roswitha Scharf.
- Dem Büchereiteam unter der Leitung von Katharina Bracke.
- Allen Veranstaltern im gemeindlichen Ferienprogramm.

Herzlichen Dank für Euer Engagement und den damit wertvollen Beitrag für unsere gemeinsame Heimat!